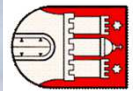


# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)



Frank Nohme



BSU - Hamburg

Leiter der AG HWRM in der FGG Elbe

Sprecher der deutschen Delegation in der IKSE

## Vortragsgliederung

- Zahlen und Fakten Einzugsgebiet Elbe
- Organisation des Umsetzungsprozesses
- Ergebnisse Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos
- Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten
- Entwurf des Hochwasserrisikomanagementplans

6.11.2007 DE Amtsblatt der Europäischen Union L 288/27

### RICHTLINIEN

#### RICHTLINIE 2007/60/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 175 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (1),

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags (2),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Hochwasser haben das Potenzial, zu Todesfällen, zur Umsiedlung von Personen und zu Umweltschäden zu führen, die wirtschaftliche Entwicklung ernsthaft zu gefährden und wirtschaftliche Tätigkeiten in der Gemeinschaft zu behindern.
- (2) Hochwasser ist ein natürliches Phänomen, das sich nicht verhindern lässt. Allerdings tragen bestimmte menschliche Tätigkeiten (wie die Zunahme von Siedlungsflächen und Vermögenswerten in Überschwemmungsgebieten sowie die Verringerung der natürlichen Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens durch Flächenennutzung) und Klimaindierungen dazu bei, die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Hochwasserereignissen zu erhöhen und deren nachteilige Auswirkungen zu verstärken.
- (3) Eine Verringerung des Risikos hochwasserbedingter nachteiliger Folgen insbesondere auf die menschliche Gesundheit und das menschliche Leben, die Umwelt, das Kulturerbe, wirtschaftliche Tätigkeiten und die Infrastrukturen ist möglich und wünschenswert. Jedoch sollten Maßnahmen, die dazu dienen, diese Risiken zu vermindern, möglichst innerhalb eines Einzugsgebiets koordiniert werden, wenn sie ihre Wirkung entfalten sollen.
- (4) Die Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (3) schreibt die Erstellung von Bewirtschaftungsplänen für die Einzugsgebiete aller Flussgebietsseinheiten vor, um einen guten ökologischen und chemischen Zustand der Gewässer zu erreichen, was gleichzeitig zur Abschwächung der Auswirkungen von Hochwasser beiträgt. Die Verringerung des Hochwasserrisikos ist jedoch kein Hauptziel der genannten Richtlinie; zukünftige Veränderungen hinsichtlich des Überschwemmungsrisikos als Folge von Klimaänderungen bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

(1) ABl. C 195 vom 18.8.2006, S. 37.

(2) Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 13. Juni 2006 (ABl. C 300 E vom 9.12.2006, S. 123), Gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 23. November 2006 (ABl. C 311 E vom 19.12.2006, S. 10) und Standpunkt des Europäischen Parlaments vom 25. April 2007, Beschluss des Rates vom 18. September 2007.

(3) ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1. Richtlinie geändert durch die Entscheidung Nr. 2455/2001/EG (ABl. L 331 vom 15.12.2001, S. 1).

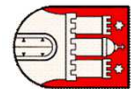
Die Mitteilung der Kommission vom 12. Juli 2004 an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen — „Hochwasserrisikomanagement — Vermeidungs-, Schutz- und Minderungsmaßnahmen“ beschreibt auf der Grundlage einer Analyse ein Konzept für ein Hochwasserrisikomanagement auf Gemeinschaftsebene und kommt zu dem Schluss, dass konzentrierte, koordinierte Maßnahmen auf der Ebene der Gemeinschaft einen beträchtlichen Mehrwert erbringen und das Niveau des Hochwasserschutzes insgesamt verbessern würden.

- (5) Eine wirksame Hochwasservorsorge und Begrenzung von Hochwasserschäden erfordert über die Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten hinaus die Zusammenarbeit mit Drittländern. Des steht im Einklang mit der Richtlinie 2000/60/EG und mit internationalen Grundsätzen für das Hochwasserrisikomanagement, wie sie insbesondere in dem durch den Beschluss 95/308/EG des Rates (4) genehmigten Übereinkommen der Vereinten Nationen zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen und in den nachfolgenden Übereinkünften über die Anwendung dieses Übereinkommens niedergelegt sind.

- (7) Die Entscheidung 2001/792/EG, Euratom des Rates vom 23. Oktober 2001 über ein Gemeinschaftsverfahren zur Förderung einer verstärkten Zusammenarbeit bei Katastrophenschutzmaßnahmen (5) trifft Forderungs- und Unterstützungsmaßnahmen der Mitgliedstaaten bei bedeutsamen Notfällen, einschließlich Hochwasser. Der Katastrophenschutz kann angemessene Hilfsmaßnahmen für die betroffene Bevölkerung leisten und die Bereitschaft und Reaktionsfähigkeit verbessern.

(4) ABl. L 186 vom 5.8.1995, S. 42.

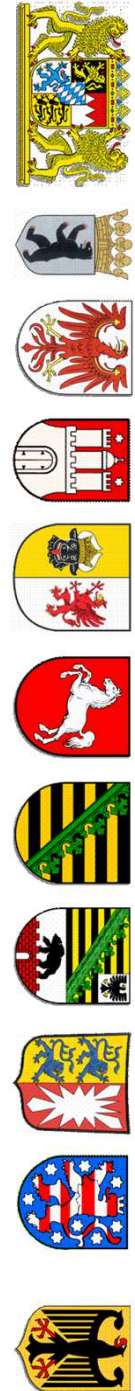
(5) ABl. L 297 vom 15.11.2001, S. 7.





# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

## Zahlen und Fakten Einzugsgebiet Elbe

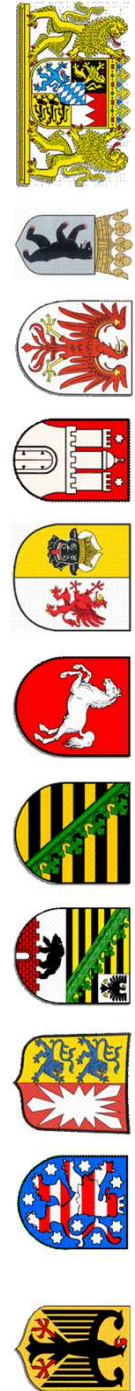




# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Zahlen und Fakten

- Länge der Elbe 1.094,3 km.  
davon 727,0 km (66,4 %) in Deutschland  
und 367,3 km (33,6 %) in der Tschechischen Republik.
- Gesamteinzugsgebiet 148.268 km<sup>2</sup>  
davon 96.269 km<sup>2</sup> (65,54 %) in Deutschland  
und 49.933 km<sup>2</sup> (33,68 %) in der Tschechischen Republik.

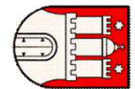
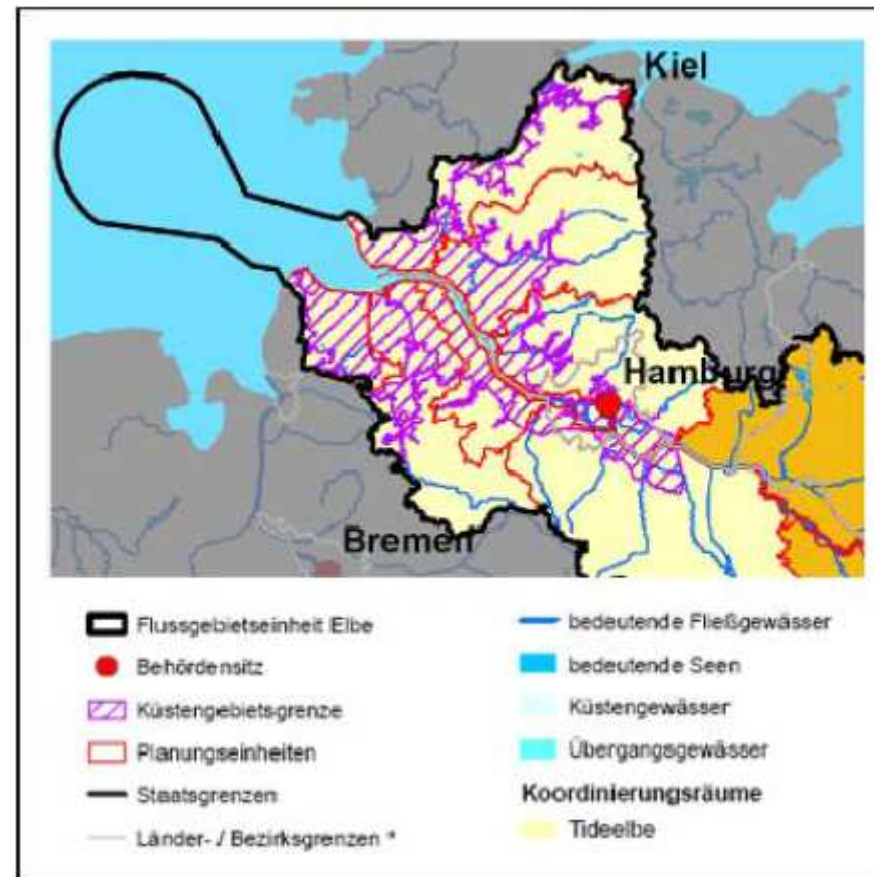




# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Zahlen und Fakten

- Küstengebiet  
Länge Küstenlinie 347 km
- Sturmfluthochwasser
- Binnenhochwasser





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Zahlen und Fakten

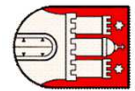
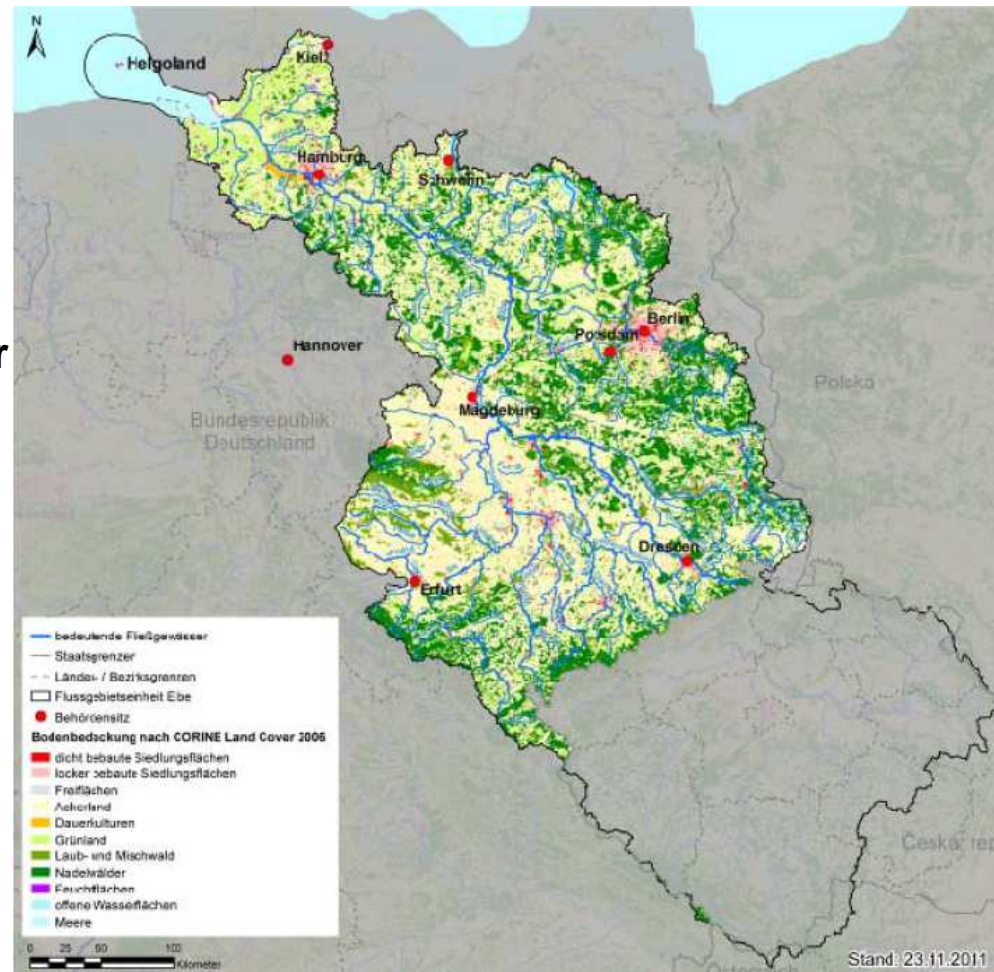
### - Landnutzung

60% Landwirtschaft

8,4 % bebaut

1,2 % industrie-,Gewerbe-,Verkehr

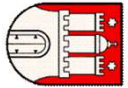
### - ca. 19 Mio. Einwohner





# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

## Organisation des Umsetzungsprozesses

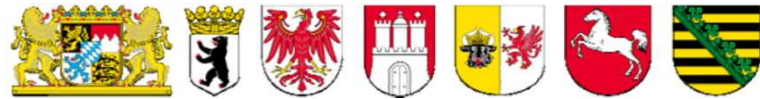




# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Verschiedene Ebenen

Elbe  
national  
FGG-  
Elbe

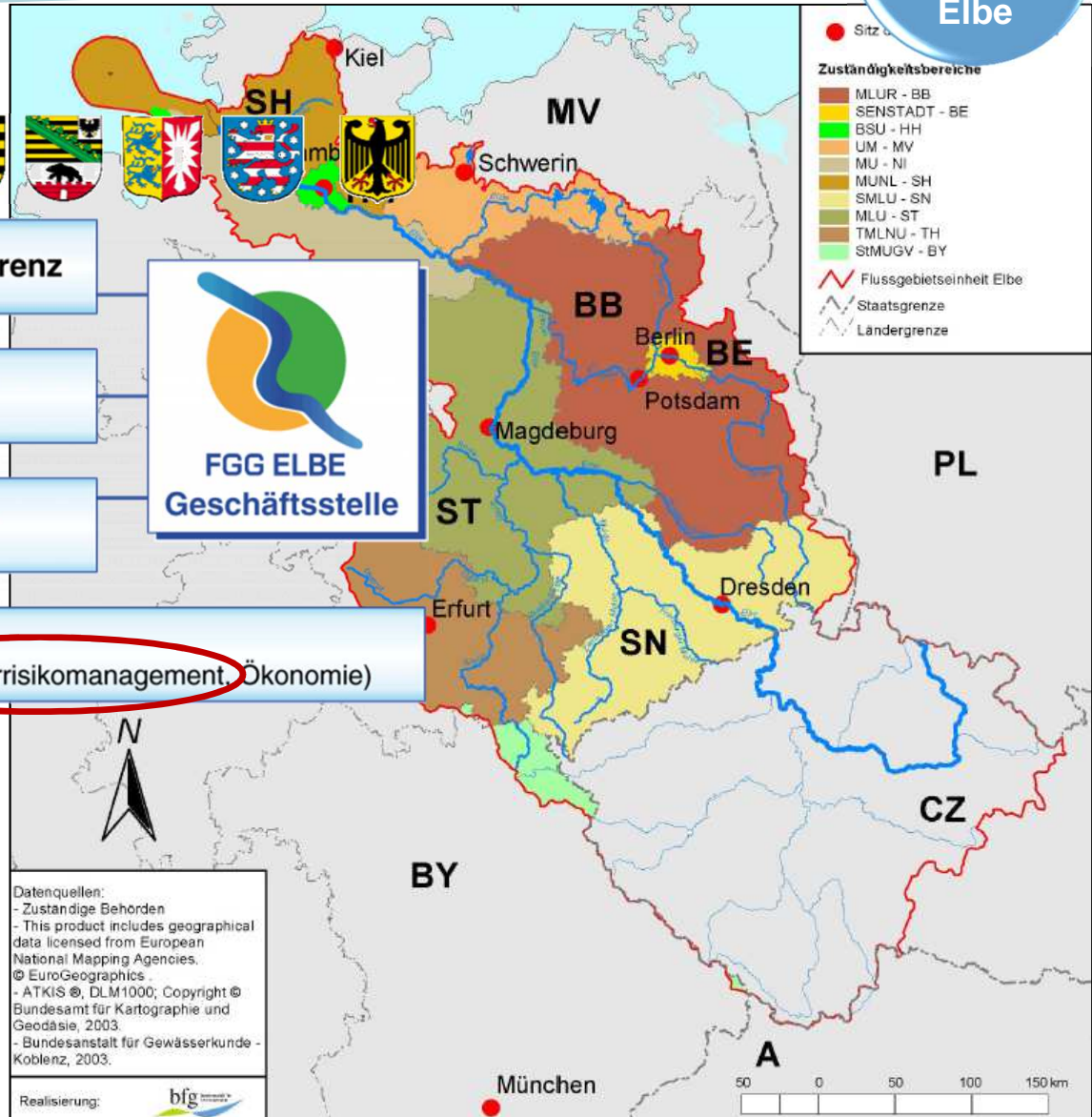


Entscheidungsgremium    Elbe-Ministerkonferenz

Beschlussgremium    Elbe-Rat

Koordinierungsgremium    Koordinierungsrat

Arbeitsgruppen  
(Oberflächenwasser, Grundwasser, Daten, **Hochwasserrisikomanagement**, Ökonomie)



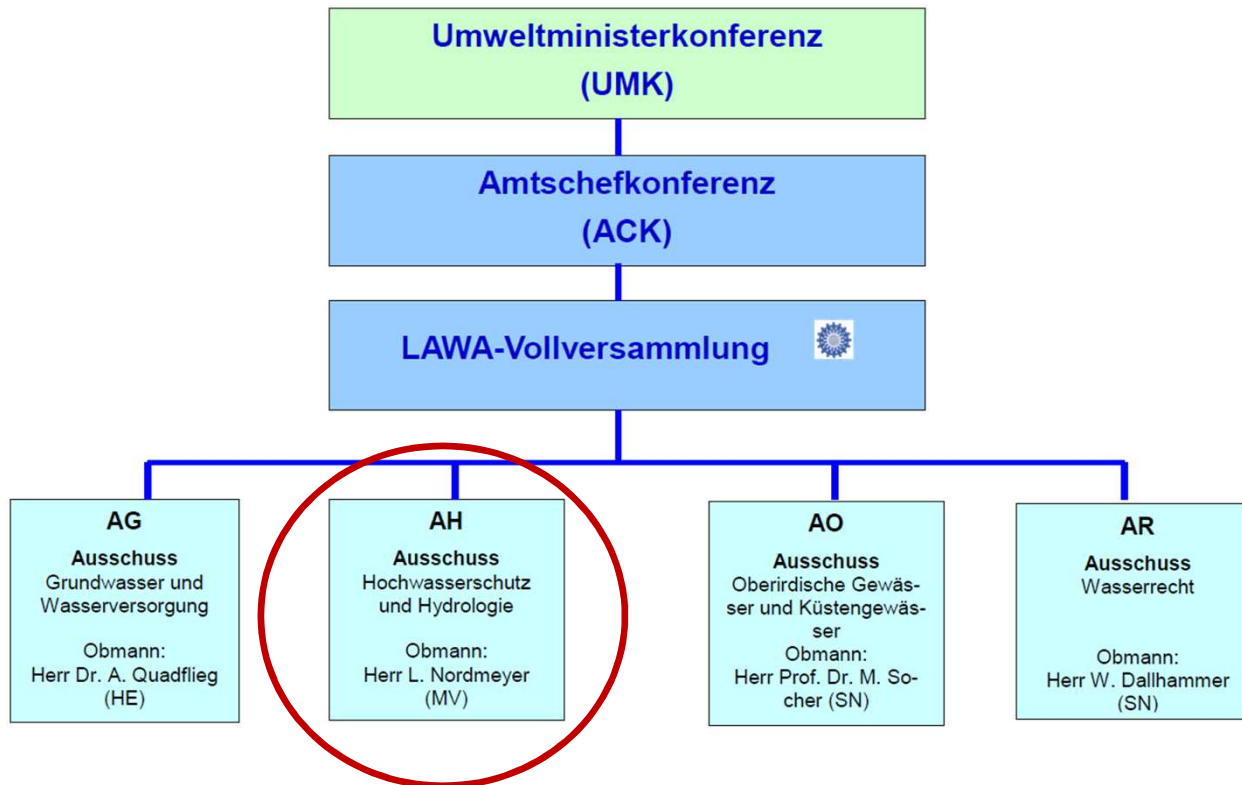
Datenquellen:  
 - Zuständige Behörden  
 - This product includes geographical data licensed from European National Mapping Agencies.  
 © EuroGeographics  
 - ATKIS®, DLM1000; Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2003.  
 - Bundesanstalt für Gewässerkunde - Koblenz, 2003.

Realisierung:



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

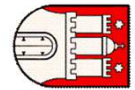
## Verschiedene Ebenen





# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

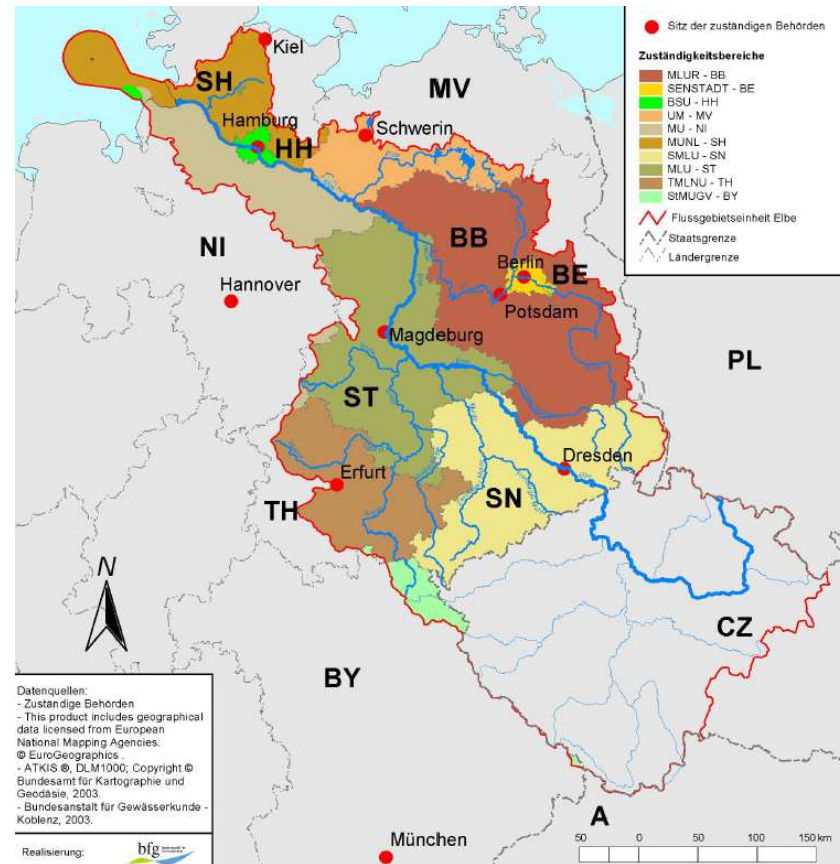
## Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos

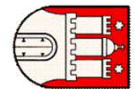


### Gemeinsame Bewertung FGG-Elbe

Die Bewertung der Hochwasserrisiken erfolgt gemeinsam in der FGG-Elbe

Alle lokalen und Länder spezifischen Unterschiede wurden berücksichtigt





### Einheitliche Signifikanzkriterien in der FGG Elbe unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede

#### Menschliche Gesundheit



*Flächennutzung  
Wohngebiete  
Öffentliche  
Versorgung*

Todesopfer  $\geq 1$   
betroffene  
Einwohner  $\geq 100$   
betroffene  
Gebäude  $\geq 10$

#### Umwelt



*Schutzgebiete  
Lage von IED  
Anlagen*

Geschützte  
Gebiete bei  
betroffenen  
IED Anlagen  $\geq 1$

#### Kulturerbe



*Unesco  
Weltkultuerbe*

Unesco  
Weltkultuerbe  $\geq 1$

#### Wirtschaftliche Tätigkeit



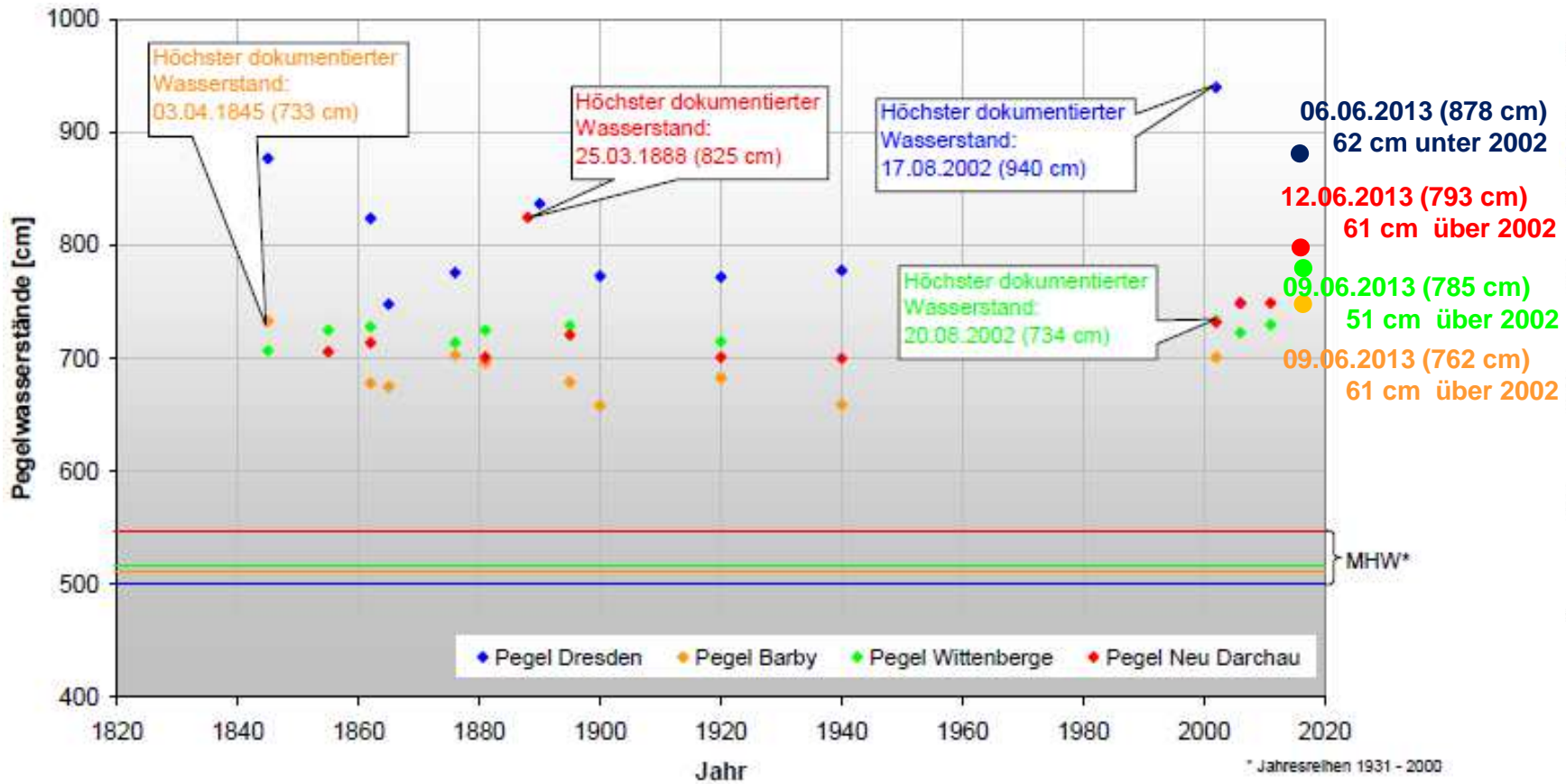
*Flächennutzung  
Gewerbe-, Industrie-,  
Wohngebiete  
Infrastruktur*

betroffene  
Gebäude  $\geq 10$   
Betroffene  $\geq 1$   
Flächen bzw.  $1 \text{ km}^2$   
Betroffene überreg.  
Infrastruktur  $\geq 1$

**Schadenspotenzial  $\geq 500.000$  Euro**

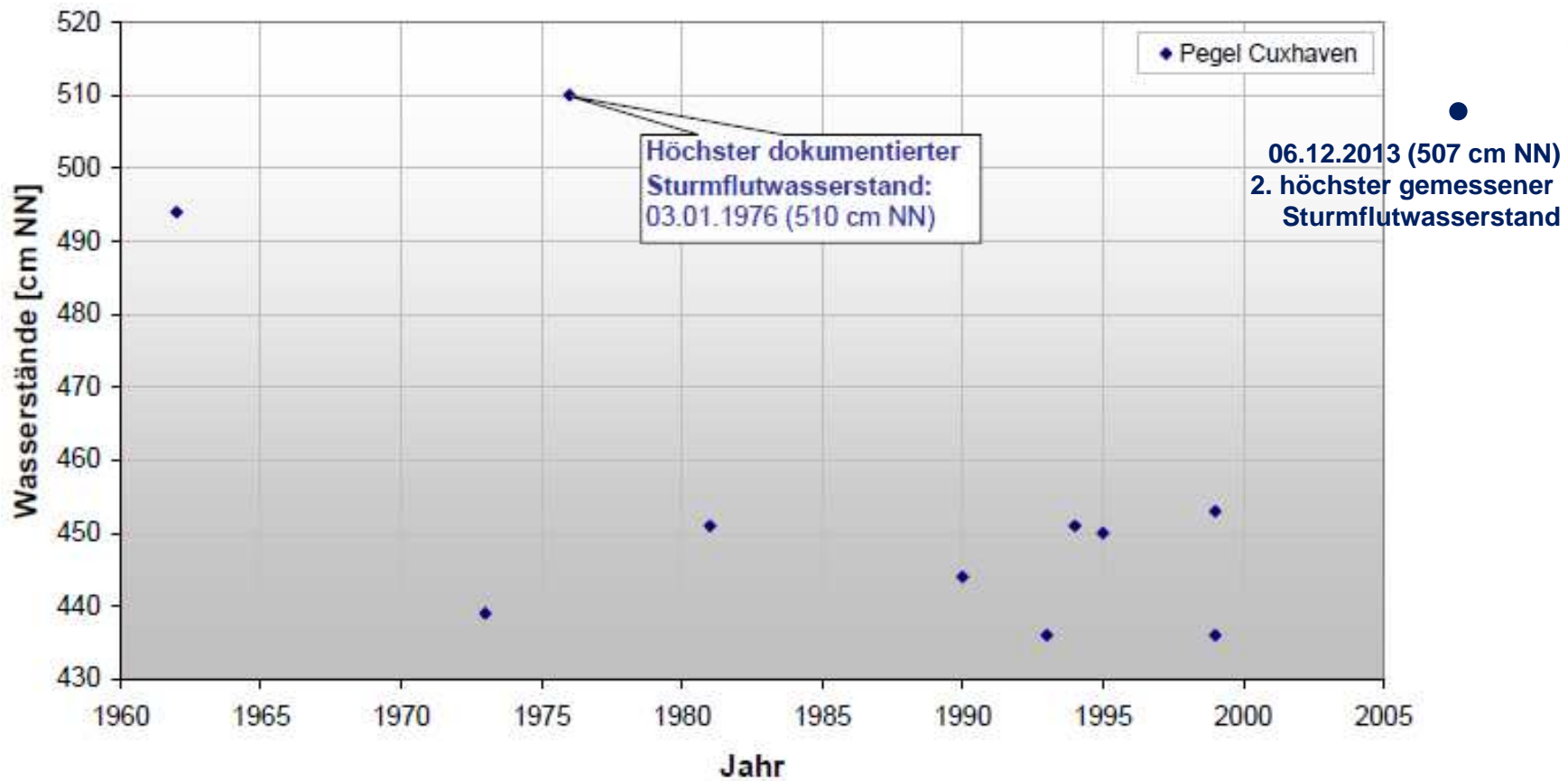


### Vergangene signifikante Binnenhochwasser





### Vergangene signifikante Sturmfluten





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Bewertung des Hochwasser-Risikos

### Gemeinsamer FGG-Elbe Bericht

steht auf der Internetseite der FGG-Elbe  
zum Download zur Verfügung.

<http://fgg-elbe.de/hwrm-rl/berichte.html>

#### Inhalt:

- Beschreibung der Randbedingungen
- Beschreibung der Methodik
- Beschreibung der Ergebnisse
- Darstellung in Übersichtskarten



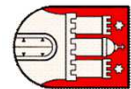
Information der Öffentlichkeit gemäß § 79 WHG über die  
Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie  
(Richtlinie 2007/60/EG) für den deutschen Teil der  
Flussgebietseinheit Elbe

Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos  
Bestimmung der Risikogebiete  
Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen



Herausgeber:  
Flussgebietsgemeinschaft Elbe

2011

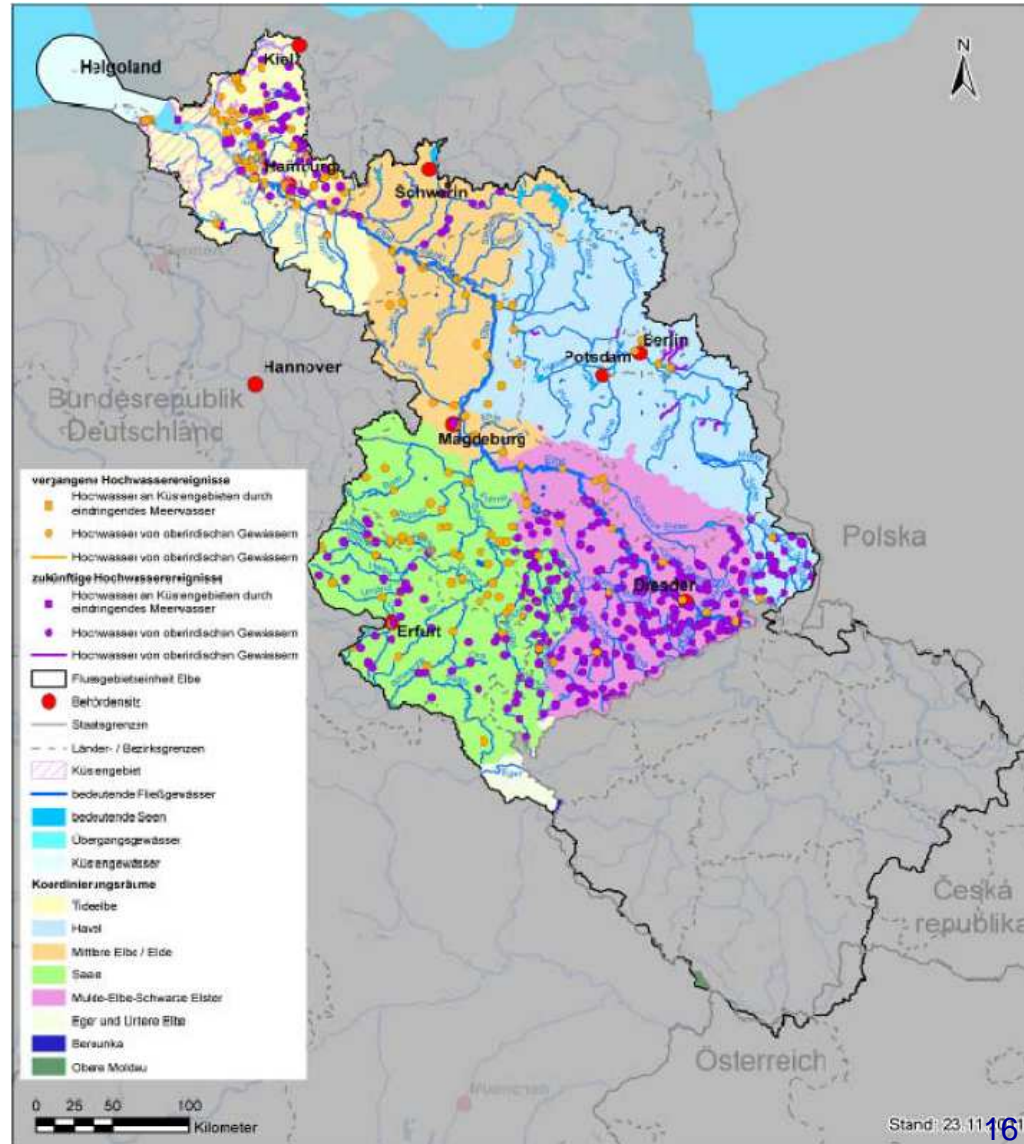




# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Bewertung des Hochwasser-Risikos

Orte vergangener und potenzieller zukünftiger signifikanter Hochwasser







# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Bewertung des Hochwasser-Risikos

### Risikogebiete

Gesamtlänge ca. 7.860 km

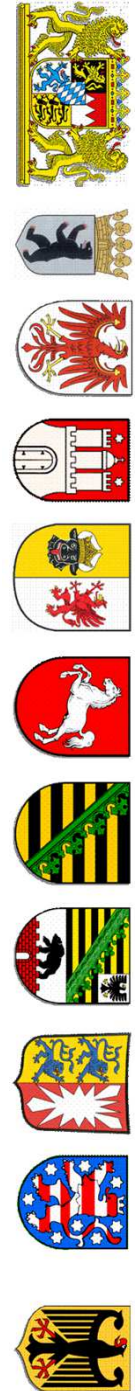
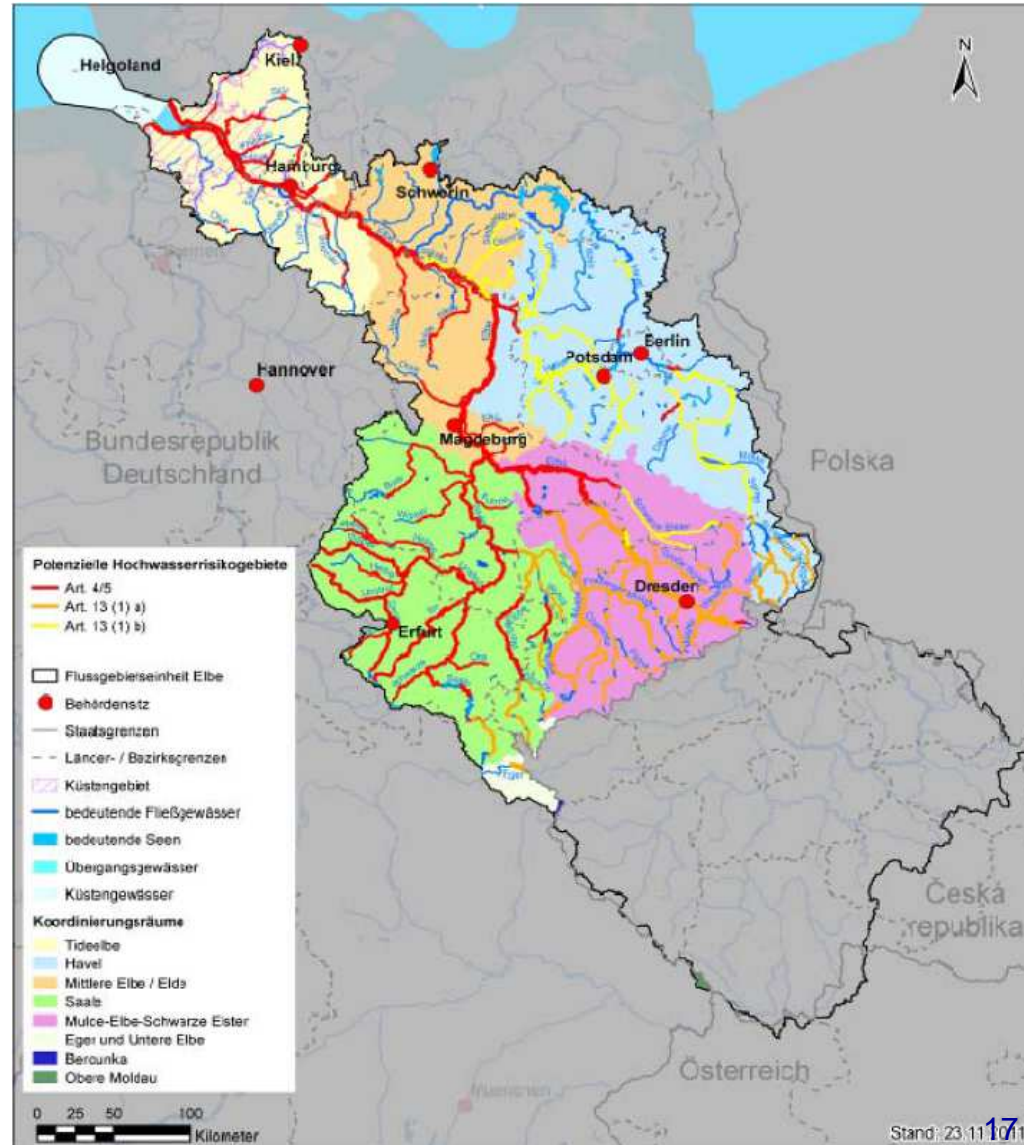
Entspricht 23 % der  
Gesamtwässerfließlänge  
(ca. 34.000 km)

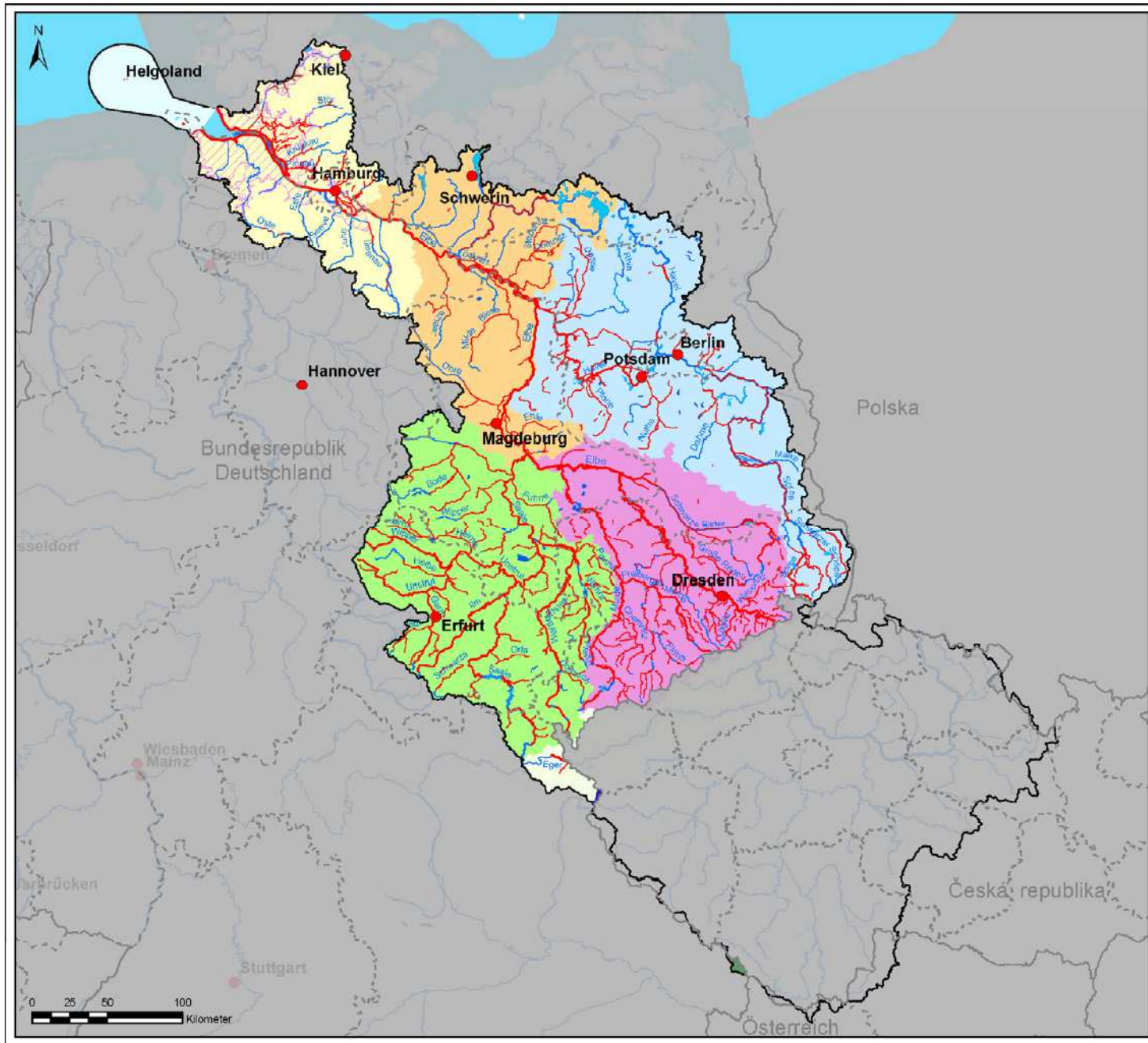
Hiervon

ca. 41.% nach Art. 4

ca. 35.% nach Art. 13 1a

ca. 24.% nach Art. 13 1b





Flussgebietsgemeinschaft Elbe  
 Karte der Gewässerabschnitte, für die ein potenziell signifikantes Hochwasserrisiko nach Art. 5 oder Art.13 (1) a) besteht, bzw. für welche ein Beschluss nach Art. 13 (1) b) HWRM-RL gefasst wurde

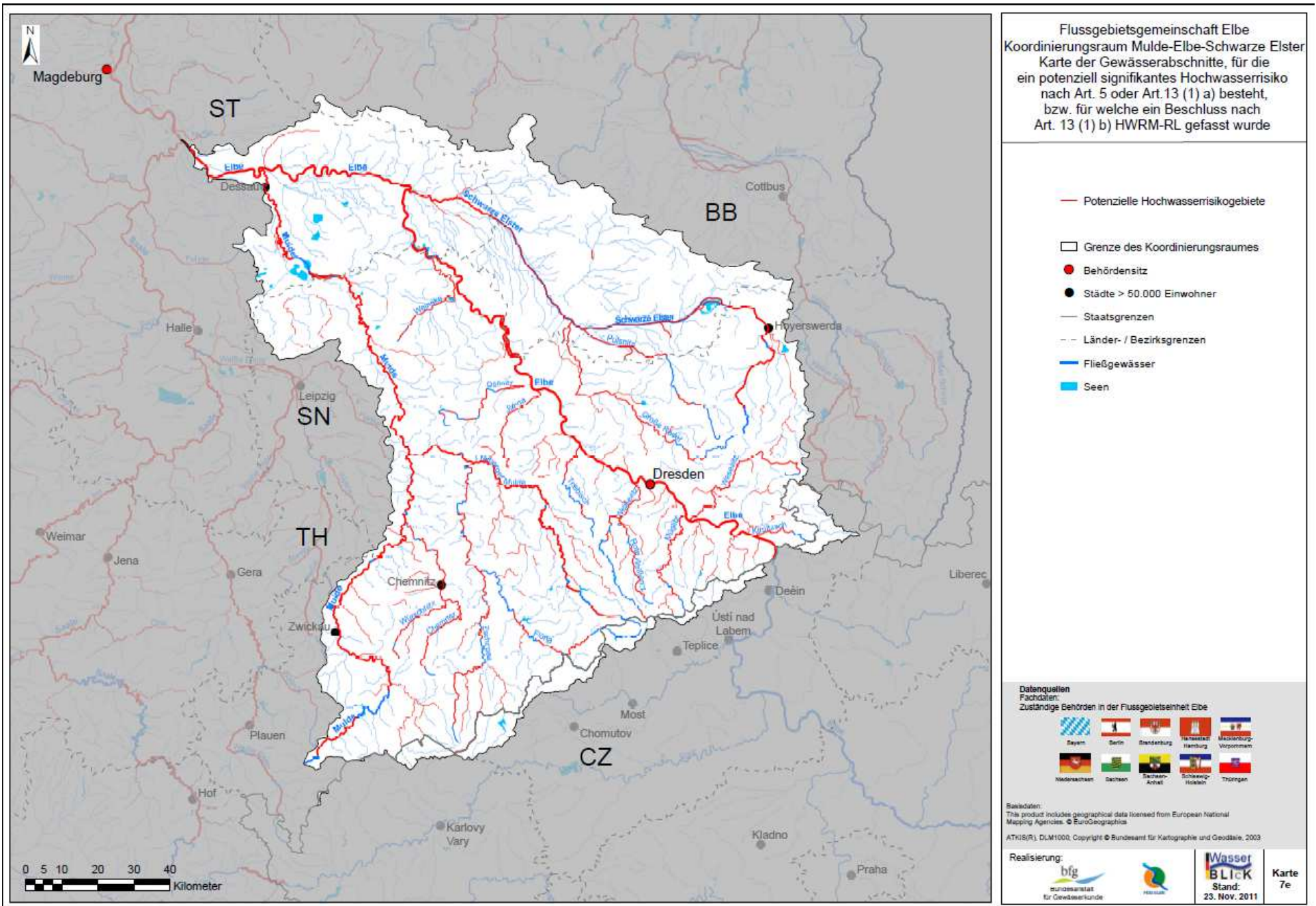
- Potenzielle Hochwasserrisikogebiete
- ▭ Flussgebietseinheit Elbe
- Behördensitz
- Staatsgrenzen
- - Lander- / Bezirksgrenzen \*
- ▨ Küstengebiet
- bedeutende Fließgewässer
- herleitende Seen
- Küstengewässer
- Übergangsgewässer
- Koordinierungsräume**
- Tideelbe
- Havel
- Mittlere Elbe / Elde
- Saale
- Mulde-Elbe-Schwarze Elster
- Eger und Untere Elbe
- Berounka
- Obere Moldau

\* Die Landesgrenze und damit die Zuständigkeiten der Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen ist im Bereich des Elbetrichters ab Höhe Einmündung des Nord-Ostsee-Kanals (Brunsbüttel) in Richtung Nordsee unklar.

**Datenquellen**  
 Fachdaten:  
 Zuständige Behörden in der Flussgebietseinheit Elbe


Basisdaten:  
 This product includes geographical data licensed from European National Mapping Agencies. © Carto.com products  
 ATKIS® (DLM1000); Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2003

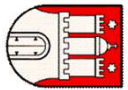
**Realisierung:**  
  
  
 Stand: 23. Nov. 2011  
 Karte 7





# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

## Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten

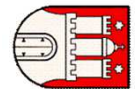
### Broschüre zur Information der Öffentlichkeit

steht auf der Internetseite der FGG-  
Elbe zum *Download* zur Verfügung.

<http://fgg-elbe.de/hwrm-rl/berichte/hochwassergefahren-risikokarten.html>

#### Inhalt:

- Historie
- Grundlagen der Kartenerstellung
- Beschreibung Inhalte der Karten
- Beispielkarten





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe Gefahren- und Risikokarten

## Broschüre zur Information der Öffentlichkeit

## Grundlagen der Kartenerstellung

- Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000
- Verantwortlichkeit für Kartenerstellung liegt bei den Bundesländern
- Länderübergreifende Abstimmung zur grafischen Gestaltung
- Einheitliche Legenden



**Zwei Beispiele für Gefahrenkarten...**

**Einleitung**

Die Erstellung der Broschüre ist ein wichtiger Bestandteil der...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...

**Historie**

Die Erstellung der Broschüre ist ein wichtiger Bestandteil der...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...

**Grundlagen für die Erstellung der Karten**

Die Erstellung der Broschüre ist ein wichtiger Bestandteil der...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...

**Beispiel 1: Gefahrenkarte für die Elbe**

Die Erstellung der Broschüre ist ein wichtiger Bestandteil der...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...

**Beispiel 2: Gefahrenkarte für die Elbe**

Die Erstellung der Broschüre ist ein wichtiger Bestandteil der...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...  
 Die Broschüre soll die Öffentlichkeit über die Gefahren- und Risikokarten informieren...



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten

### Broschüre zur Information der Öffentlichkeit

### Beschreibung Inhalte der Karten

- Betroffene Schutzgüter
- Hochwasserarten und Hochwasserszenarien
- Beschreibung der Legenden
- Auswertungen

The image shows a preview of the brochure content, divided into four main sections:

- Inhalte der Risikokarten:** This section includes a 'Vorbemerkung' (Foreword) explaining the purpose of the risk maps, 'Betroffene Einwohner' (Affected Residents) with a table of population data, 'Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten' (Types of Economic Activities) with a table of activity data, and 'Zusammenfassung' (Summary) with a table of risk levels.
- Inhalte der Gefahrenkarten:** This section includes a 'Vorbemerkung' (Foreword) explaining the purpose of the hazard maps, 'Betroffene Schutzgüter' (Affected Protection Objects) with a table of protection object data, and 'Zusammenfassung' (Summary) with a table of hazard levels.
- Zusammenfassung:** This section provides a summary of the findings and conclusions of the assessment.
- Zusammenfassung:** This section provides a summary of the findings and conclusions of the assessment.





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten

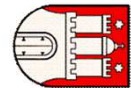
### Auswertungen

#### Anzahl der betroffenen Einwohner\*

bei HQ <sub>extrem</sub> /HQ <sub>selten</sub>	629.070	210.668	98.764	199.893	431.800	209
bei HQ <sub>mittel</sub>	19.870	12.186	72.340	104.708	169.105	129
bei HQ <sub>häufig</sub>	8.610	3.478	20.105	32.687	39.570	60
Koordinierungsraum	Tideelbe (TEL)	Mittlere Elbe/Elde (MEL)	Havel (HAV)	Saale (SAL)	Mulde-Elbe-Schwarze Elster (MES)	Eger und Untere Elbe

#### Anzahl der betroffenen industriellen Anlagen\*

bei HQ <sub>extrem</sub> /HQ <sub>selten</sub>	163	289	13	263	294	1
bei HQ <sub>mittel</sub>	66	27	4	96	39	0
bei HQ <sub>häufig</sub>	60	4	0	57	7	0
Koordinierungsraum	Tideelbe (TEL)	Mittlere Elbe/Elde (MEL)	Havel (HAV)	Saale (SAL)	Mulde-Elbe-Schwarze Elster (MES)	Eger und Untere Elbe

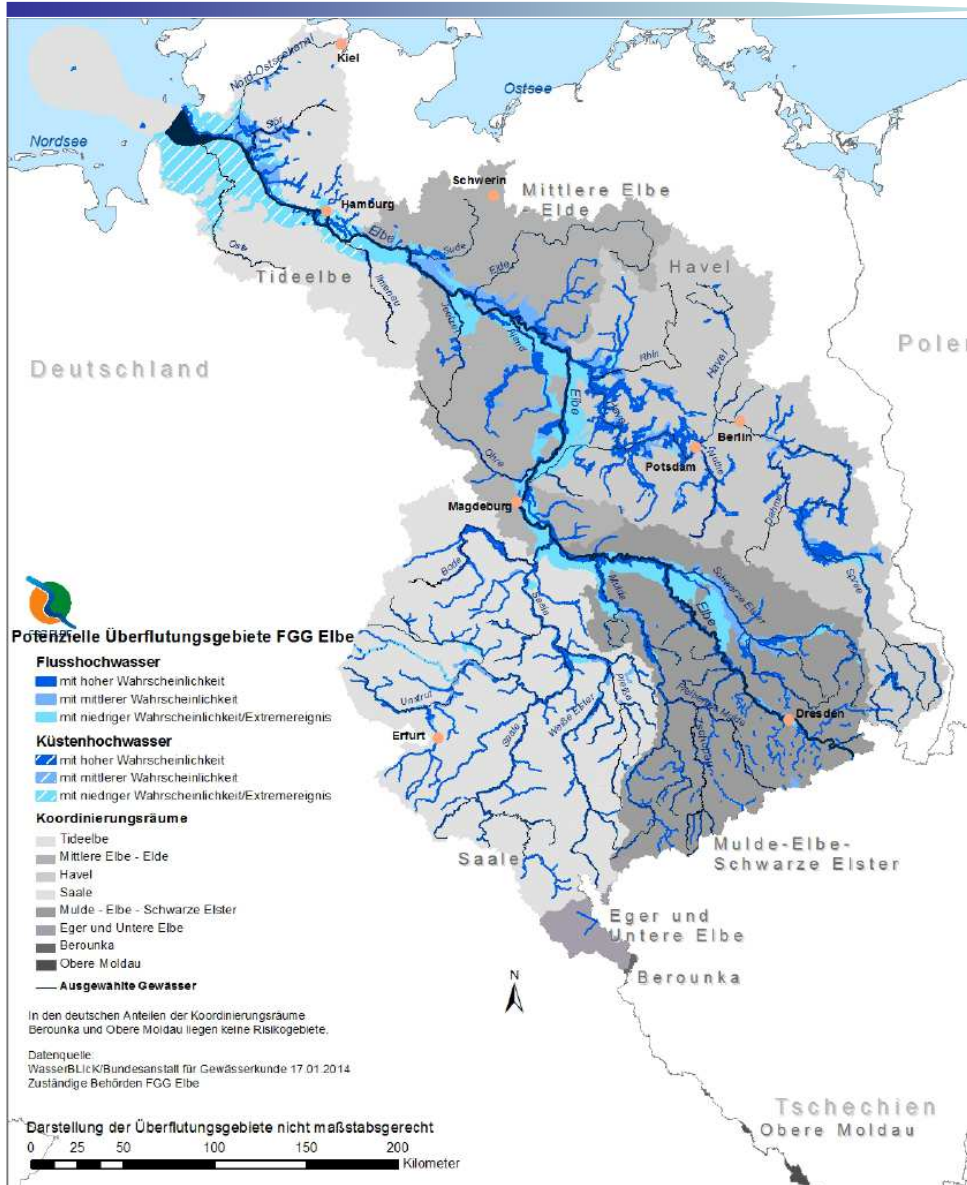






# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten



### Übersicht Risikogebiete

Fläche der Risikogebiete insgesamt:

**8.974,3 km<sup>2</sup>**

**ca. 6,1 % des ges. EZG**

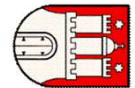
**ca. 30 % der gesamten Risikogebiete in Deutschland**

Einwohner in den Risikogebieten insgesamt:

**1.570.860**

**ca. 8,5% aller Einwohner im EZG Elbe**

**ca. 20 % aller betroffenen Einwohner in Deutschland**





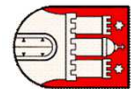
# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten

### Vergleich über alle Flussgebiete, Auswertung aus dem deutschlandweitem Datenupload

(BfG 2014)

FGE Donau:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 524.758	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 3.032,664 km <sup>2</sup>
<b>FGE Rhein:</b>	<b>Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 3.674.175</b>	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 6.751,768 km <sup>2</sup>
FGE Ems:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 495.611	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 3.329,971 km <sup>2</sup>
FGE Weser:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 1.420.663	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 4.887,795 km <sup>2</sup>
<b>FGE Elbe:</b>	<b>Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 1.570.860</b>	<b>Fläche der Risikogebiete insgesamt: 8.974,300 km<sup>2</sup></b>
FGE Oder:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 62.890	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 1.311,703 km <sup>2</sup>
FGE Maas:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 52.324	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 206,731 km <sup>2</sup>
FGE Eider:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 30.390	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 1.121,254 km <sup>2</sup>
FGE Schlei/Trave:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 22.240	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 292,337 km <sup>2</sup>
FGE Warnow/Peene:	Einwohner in den Risikogebieten insgesamt: 69.210	Fläche der Risikogebiete insgesamt: 210,091 km <sup>2</sup>
	<b>Gesamt: 7.923.121</b>	<b>Gesamt: 30.118,613 km<sup>2</sup></b>



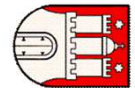


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten

### Nationale Kartenanwendung

<http://geoportal.bafg.de/mapapps/resources/apps/HWRMRL-DE/index.html?lang=de>



**Überflutungsszenarien der HWRM-RL** Ortsname... KARTEN

**LANDSEITIGE SZENARIEN**

- Services
- Hohe Wahrscheinlichkeit
- Layer
- Überflutungsgebiet ~HQ10, ~HQ20
- Mittlere Wahrscheinlichkeit
- Layer
- Überflutungsgebiet ~HQ100
- Niedrige Wahrscheinlichkeit
- Layer
- Überflutungsgebiet Extremereignis ≥HQ200

**SEESSEITIGE SZENARIEN**

- Services
- Hohe Wahrscheinlichkeit
- Layer
- Überflutungsgebiet ~HW20

**Information**

Die Kartenanwendung bildet eine nationale Schnittstelle zu den detaillierten Gefahren- und Risikokarten der zuständigen Behörden gemäß EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (2007/60/EG, HWRM-RL).

In der Karte dargestellt sind die Überflutungsgebiete nach HWRM-RL. Die Informationen beruhen auf den Daten der zuständigen Behörden der Länder. Die Methoden zur Ermittlung der Überflutungsgebiete sind weitgehend abgestimmt aber aufgrund unterschiedlicher landesrechtlicher Regelungen nicht bundesweit harmonisiert. So können insbesondere an den administrativen Grenzen Unterschiede auftreten. Die Überflutungsgebiete sind nicht unbedingt identisch mit den gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten, außerdem können Sie aufgrund neuer Erkenntnisse jederzeit Veränderungen erfahren. Der aktuelle Stand zu den Überflutungs- und festgesetzten Überschwemmungsgebieten ist in den jeweiligen Informationsangeboten der Länder zu finden.

**Tipps zur Navigation in der Karte:**

Mit der Tastenkombination "Shift" + "linke Maustaste" können Sie ein Zoom-Fenster aufziehen und die regionale Situation betrachten. Mit einem Maus-Klick auf ein Kartenobjekt (Überflutungsgebiet oder Umriss weiterer Detailkarten) gelangen Sie zu dem Fenster „Links zu den Detailkarten“. Mit einem Maus-Klick auf die Link-Adressen öffnen Sie das Informationsangebot der zuständigen Behörden zu den detaillierten Gefahren- und Risikokarten. Über die Check-Boxen der Legende können Sie einzelne Hochwasserszenarien aktivieren bzw. deaktivieren und mit dem Schieberegler die Farbtransparenz der Überflutungsgebiete anpassen. Die Detailtiefe der Kartenanwendung ist auf den Maßstab 1:25.000 begrenzt.

© WasserBLICK/BFG & Zuständige Behörden der Länder; © Geo

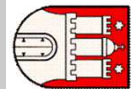
LEGENDE

esri



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten



Überflutungsszenarien der HWRM-RL

Ortsname...

KARTE

Werkzeuge



© WasserBLiCK/BFG & Zuständige Behörden der Länder; © GeoBasis-DE/BKG 2014

POWERED BY  
esri



60KM

Impressum





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe Gefahren- und Risikokarten

## Internationale Kartenanwendung

<http://geoportal.bafg.de/mapapps/resources/apps/HWRMRL-DE/index.html?lang=de>



IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL

Ortsname...

Information

Die Karte zeigt die potentiellen Überflutungsgebiete in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe gemäß EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (Richtlinie 2007/60/EG). Im österreichischen und polnischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe wurden keine Gebiete mit einem potentiellen signifikanten Hochwasserrisiko ausgewiesen.

Die Karte dient zur Auswahl des gewünschten Gebiets und zur Weiterleitung auf die detaillierten nationalen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten. Automatisch ist in der Karte nur das Extremszenario (niedrige Wahrscheinlichkeit) aktiviert. Falls Sie sich für die anderen Szenarien interessieren (hohe und mittlere Wahrscheinlichkeit), aktivieren Sie diese bitte in der Legende.

Die Darstellungen beruhen auf den von den zuständigen Behörden in Deutschland und der Tschechischen Republik bereitgestellten Informationen. Die Methoden zur Ermittlung der Überflutungsgebiete sind in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe nicht einheitlich, sodass an den administrativen Grenzen Unterschiede in den dargestellten Überflutungsgebieten auftreten können. Die dargestellten Überflutungsgebiete sind nicht zu verwechseln mit gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten. Überschwemmungsgebiete können sich z. T. von den hier dargestellten Überflutungsgebieten unterscheiden. Die Überflutungsgebiete können aufgrund neuer Erkenntnisse jederzeit Veränderungen erfahren.

**Tipps zur Navigation in der Karte:** Mit der Tastenkombination 'Shift' + 'linke Maustaste' können Sie ein Zoom-Fenster aufziehen. Mit einem einfachen Maus-Klick auf ein Kartenobjekt können Sie weitere Objektinformationen abrufen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der IKSE: [sekretariat@ikse-mkol.org](mailto:sekretariat@ikse-mkol.org)

LANDSEITIGE SZENARIEN

Services

Hohe Wahrscheinlichkeit

Layer

Überflutungsgebiet in Deutschland ~HQ10, ~HQ20, in Tschechien ~HQ20

Mittlere Wahrscheinlichkeit

Layer

Überflutungsgebiet ~HQ100

Niedrige Wahrscheinlichkeit

Layer

Überflutungsgebiet Extremereignis, in Deutschland ≥HQ200, in Tschechien ~HQ500

SEESEITIGE SZENARIEN

Services

Hohe Wahrscheinlichkeit

Layer

Überflutungsgebiet ~HW20

Esri, FAO, NOAA | (c) WasserBLick/BfG; Competent authorities in River Basin Labe

LEGENDE

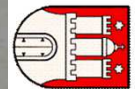
200KM

POWERED BY esri



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten



IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL

Ortsname...

KARTE

Werkzeuge

Esri, FAO, NOAA | (c) WasserBlick/BFG; Competent authorities in River Basin Labels

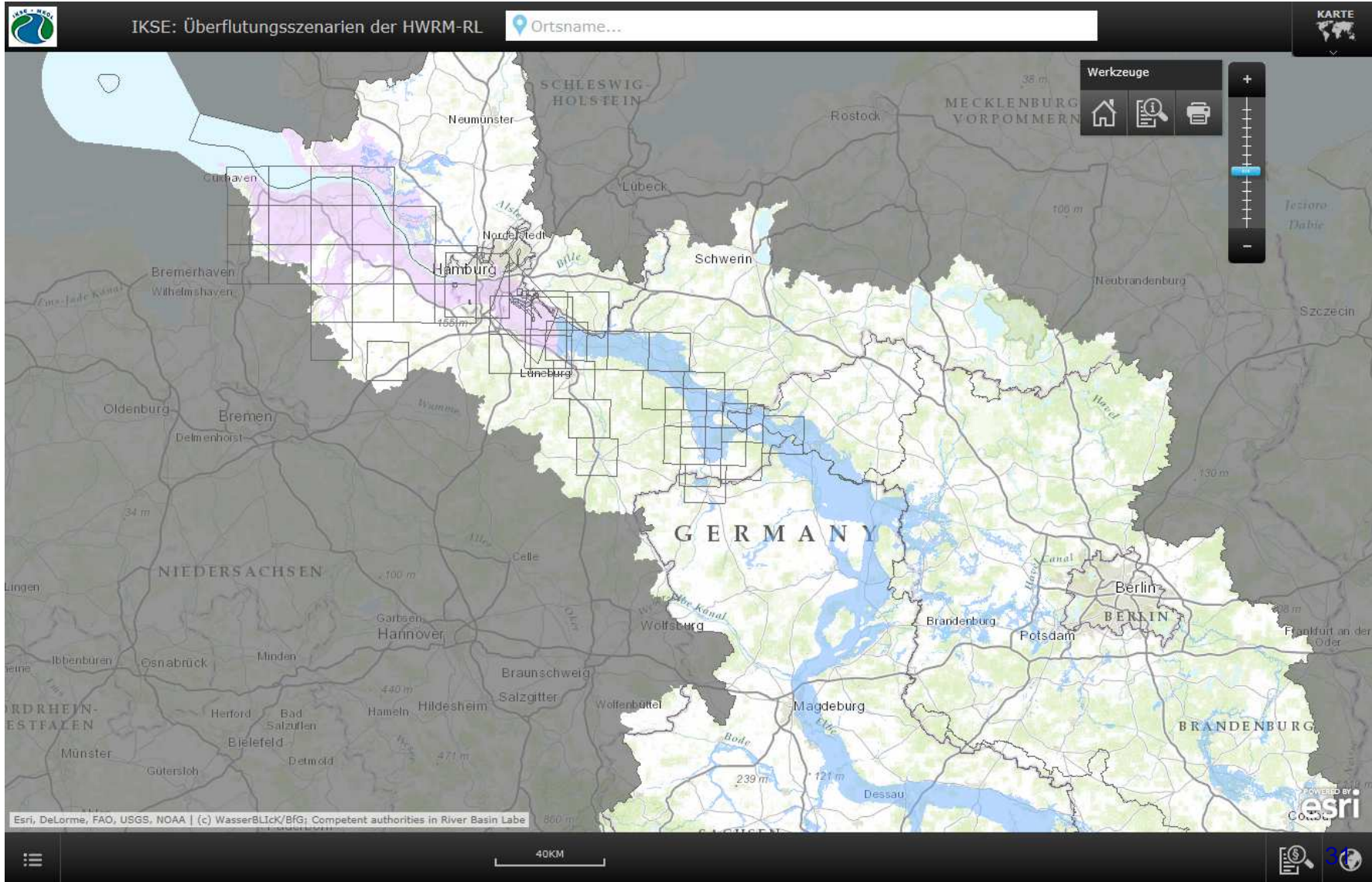
200KM

POWERED BY esri



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

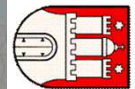
## Gefahren- und Risikokarten





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten



IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL  KARTE

Werkzeuge

Links zu den Detailkarten

- Gefahrenkarte (hohe Wahrscheinlichkeit): [http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download\\_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe\\_Blatt07\\_HWGK\\_H.pdf](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe_Blatt07_HWGK_H.pdf)
- Gefahrenkarte (mittlere Wahrscheinlichkeit): [http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download\\_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe\\_Blatt07\\_HWGK\\_M.pdf](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe_Blatt07_HWGK_M.pdf)
- Gefahrenkarte (geringe Wahrscheinlichkeit): [http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download\\_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe\\_Blatt07\\_HWGK\\_L.pdf](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe_Blatt07_HWGK_L.pdf)
- Risikokarte (hohe Wahrscheinlichkeit): [http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download\\_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe\\_Blatt07\\_HWRK\\_H.pdf](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe_Blatt07_HWRK_H.pdf)
- Risikokarte (mittlere Wahrscheinlichkeit): [http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download\\_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe\\_Blatt07\\_HWRK\\_M.pdf](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/HWRM-RL/Mittelbe/Mittelbe_Blatt07_HWRK_M.pdf)

Esri, DeLorme, FAO, USGS, NOAA | (c) WasserBLICK/BfG; Competent authorities in River Basin Lab

40KM

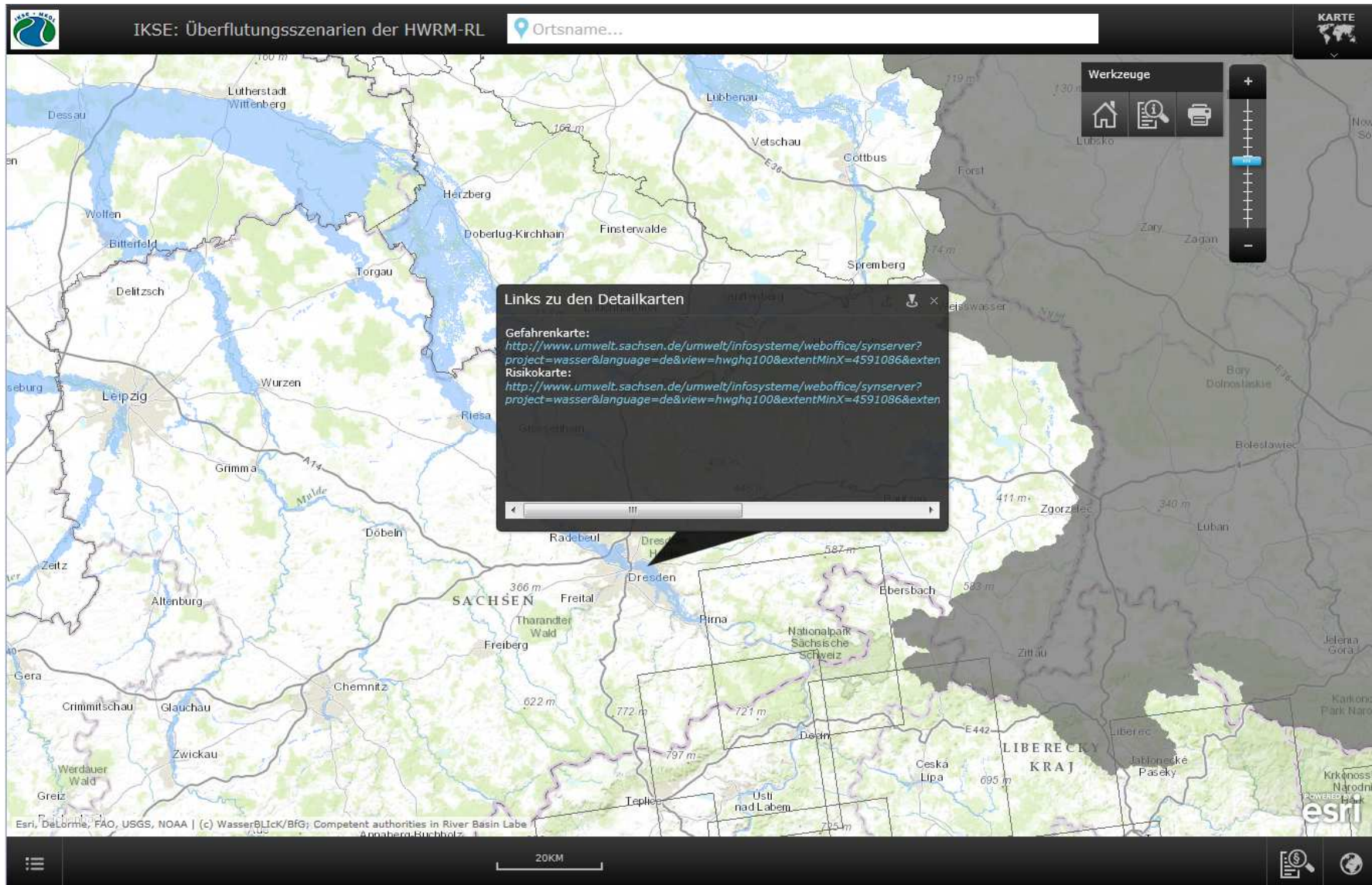
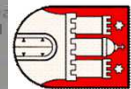
POWERED BY esri





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

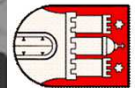
## Gefahren- und Risikokarten





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Gefahren- und Risikokarten



IKSE: Überflutungsszenarien der HWRM-RL

Ortsname...

KARTE

Werkzeuge

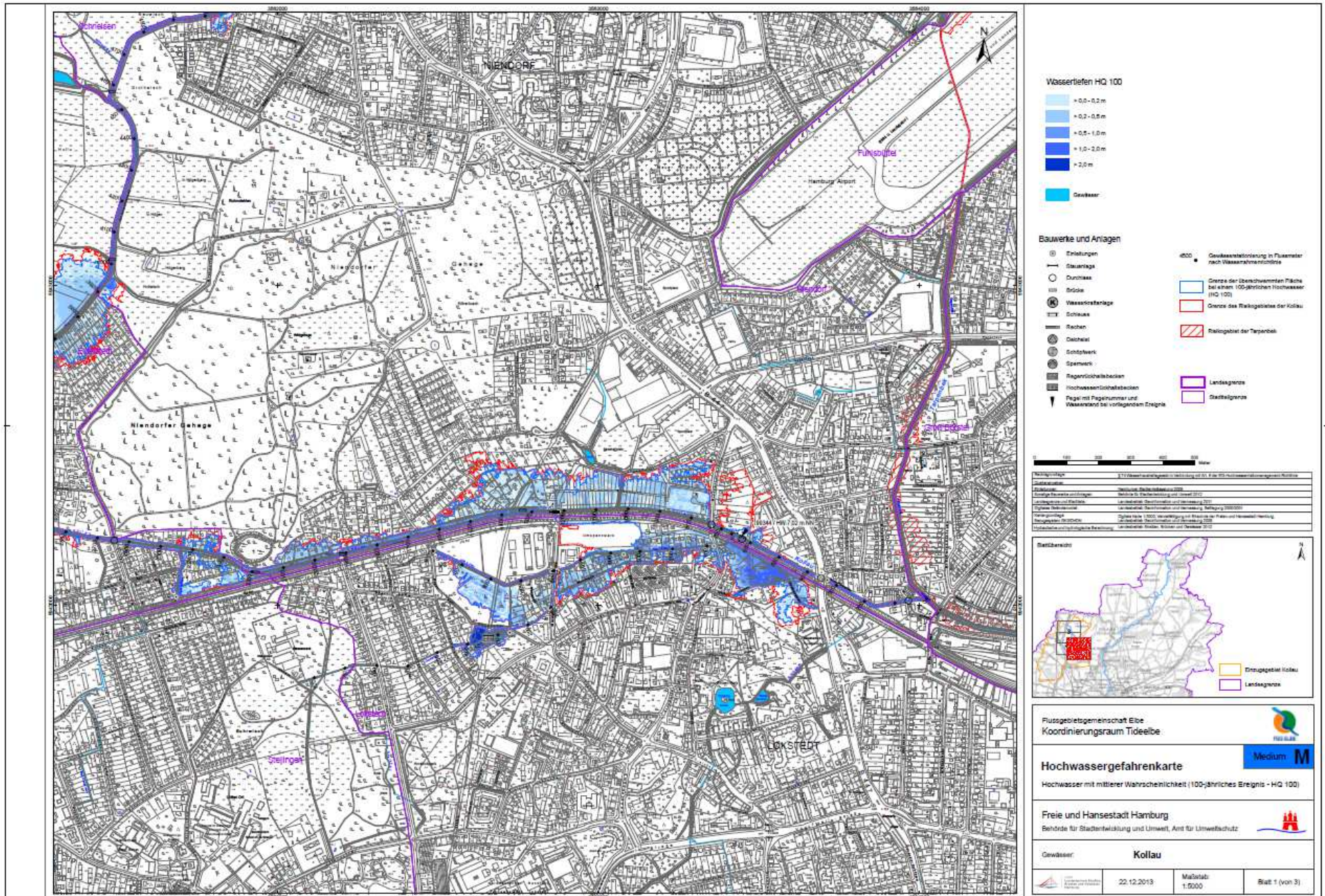
Links zu den Detailkarten

- Gefahrenkarte (hohe Wahrscheinlichkeit): [http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS\\_CZXX](http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS_CZXX)
- Gefahrenkarte (mittlere Wahrscheinlichkeit): [http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS\\_CZXX](http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS_CZXX)
- Gefahrenkarte (geringe Wahrscheinlichkeit): [http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS\\_CZXX](http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS_CZXX)
- Risikokarte (hohe Wahrscheinlichkeit): [http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS\\_CZXX](http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS_CZXX)
- Risikokarte (mittlere Wahrscheinlichkeit): [http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS\\_CZXX](http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS_CZXX)
- Risikokarte (geringe Wahrscheinlichkeit): [http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS\\_CZXX](http://hydro.chmi.cz/cds/?lang=en&presenter=CDSMap&action=showGroup&conid=APSFRLINKS_CZXX)

Esri, DeLorme, FAO, USGS, NOAA | (c) WasserBLICK/BFG; Competent authorities in River Basin Labels

40KM

POWERED BY esri



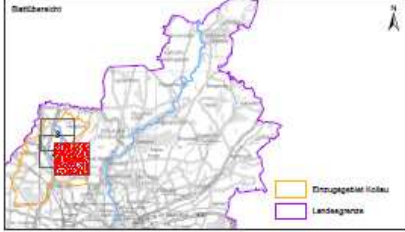
**Wasserliefen HQ 100**

- > 0,0 - 0,2 m
- > 0,2 - 0,5 m
- > 0,5 - 1,0 m
- > 1,0 - 2,0 m
- > 2,0 m
- Gewässer

**Bauwerke und Anlagen**

- Einleitungen
- Bauanlage
- Durchlass
- Brücke
- Wasserkraftanlage
- Schleuse
- Rachen
- Deichkast
- Schöpfwerk
- Sperrwerk
- Regenrückhaltebecken
- Hochwasserrückhaltebecken
- Pegel mit Pegelnummer und Wasserstand bei vorliegendem Ereignis
- Gewässerbildung in Flusmeter nach Wassermessstelle
- Grenze der überschaubaren Fläche bei einem 100-jährlichen Hochwasser (HQ 100)
- Grenze des Risikogebietes der Kollau
- Risikogebiet der Tarpelbe
- Landesgrenze
- Stadtgrenze

Nachrichtliche	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Geplante	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Ergebnis	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Geplante	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Ergebnis	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Geplante	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Ergebnis	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Geplante	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau
Ergebnis	11/13 Wasserbedingte Instandhaltung der 11 km <sup>2</sup> des Hochwasserrückhaltebeckens Kollau



Flussgebietsgemeinschaft Elbe  
 Koordinierungsraum Tideelbe



**Hochwassergefahrenkarte**



Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (100-jährliches Ereignis - HQ 100)

Freie und Hansestadt Hamburg  
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz



Gewässer: **Kollau**

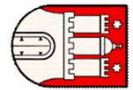
	22.12.2013	Maßstab: 1:5000	Blatt 1 (von 3)
--	------------	-----------------	-----------------





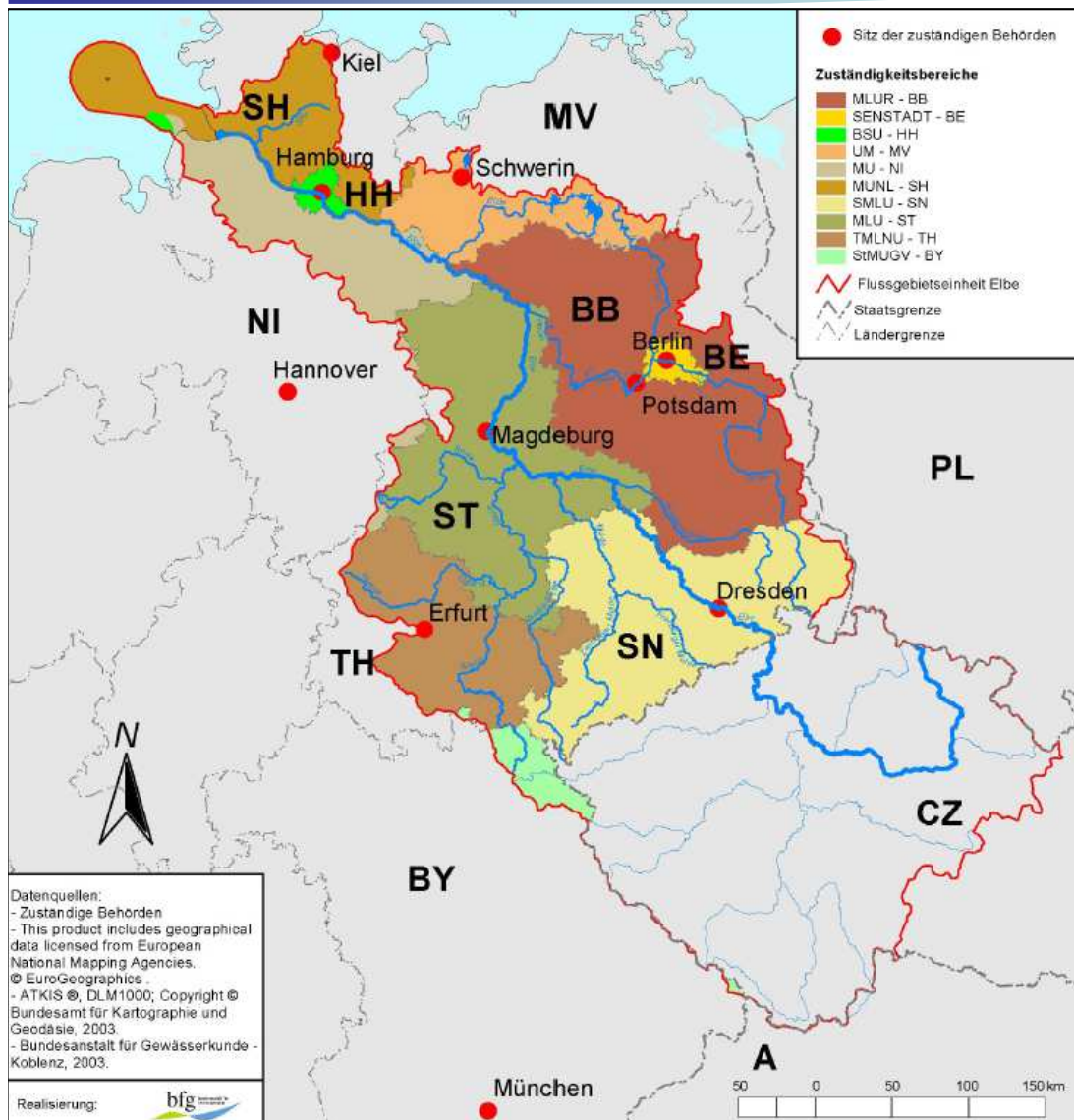
# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

## Erstellung des nationalen Hochwasserrisikomanagementplans



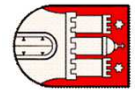


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe Hochwasserrisikomanagementplan



## Nationaler Plan

- Alle 10 Elbeländer
- Gemeinsam
- Beschreibend
- Zusammenfassend
- Insbesondere überregional



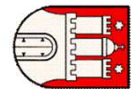


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

### Lokale „Hintergrunddokumente“

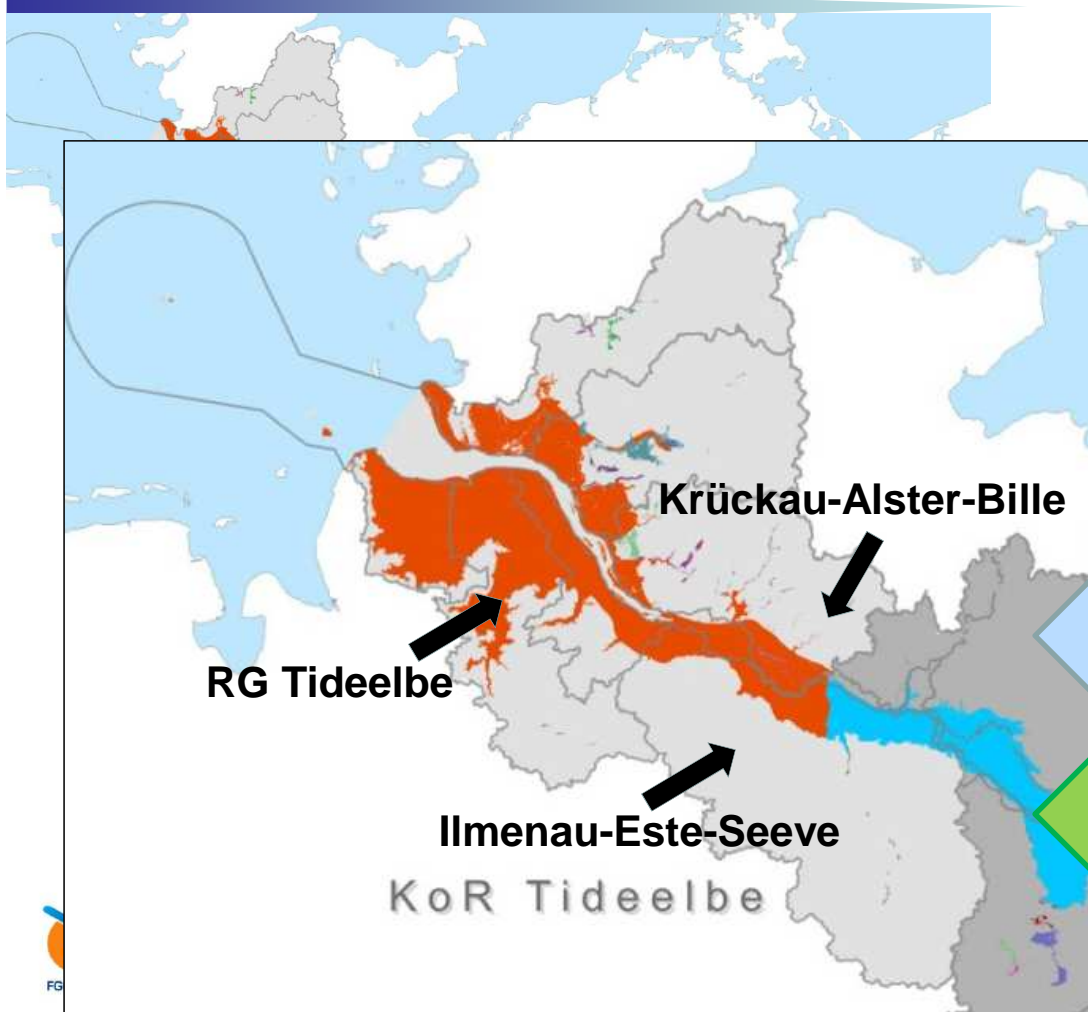
- Jedes Bundesland
- Eigenverantwortlich
- „Teilpläne“ bzw. „Hintergrunddokumente“
- Maßnahmenlisten
- Konzepte
- ...





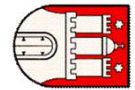
# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



### Räumlicher Bezug

- Gesamtes Elbeeinzugsgebiet
- Koordinierungsraum
- Planungseinheit
- Teileinzugsgebiet
- Risikogebiet
- Land, Kommune, ...

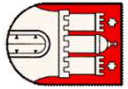






# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe Hochwasserrisikomanagementplan

## Inhalte des nationalen Hochwasserrisikomanagementplans



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

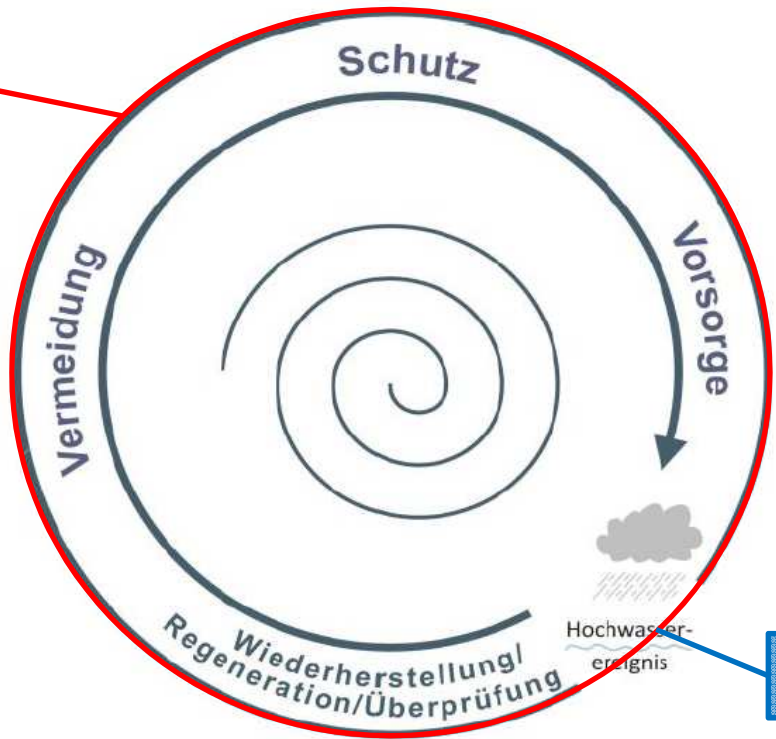
## Hochwasserrisikomanagementplan



Regulierung Wasserabfluss (Technischer Hochwasserschutz)	Sonstige Schutzmaßnahmen
Management natürlicher Überschwemmungen/ Abfluss und Einzugsgebietsmanagement (Natürlicher Wasserrückhalt)	Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Ü-Gebiet (Technische Schutzanlagen)
	Management von Oberflächengewässern (Technischer Hochwasserschutz)

### 4 EU Aspekte

Vermeidung (Flächenvorsorge)
Entfernung/ Verlegung
Verringerung (Bauvorsorge)
Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen



Hochwasservorhersagen und Warnungen (Informationsvorsorge)
Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall/ Notfallplanung (örtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz)
Öffentliches Bewusstsein und Vorsorge (Verhaltensvorsorge)
Sonstige Vorsorge (Risikovorsorge)

### 15 EU Maßnahmenarten

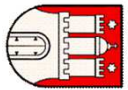
Beseitigung von Umweltschäden (Regeneration)	Sonstige Wiederherstellung/ Regeneration/ Überprüfung
---	--





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



## 1 Einführung

- 1.1 Zielstellung
- 1.2 Räumlicher Geltungsbereich
- 1.3 Zuständige Behörden
- 1.4 Koordinierung mit weiteren Richtlinien der EU-KOM
- 1.5 Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels

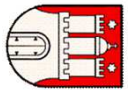
## 2 Grundlagen zur Bearbeitung des HWRM-Plans

- 2.1 Beschreibung des Elbe-Einzugsgebietes
- 2.2 Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos
- 2.3 Hochwassergefahren- und -risikokarten
  - 2.3.1 Beschreibung der Inhalte der Karten
  - 2.3.2 Schlussfolgerungen aus den Karten



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



### 3 Ziele des Hochwasserrisikomanagements

3.1 Schutzgüter

3.2 Festlegung angemessener Ziele

3.3 Beschreibung des Handlungsbedarfs

3.3.1 Vermeidung

3.3.2 Schutz

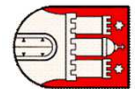
3.3.3 Vorsorge

3.3.4 Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



## 4 Zusammenfassung der Maßnahmen und deren Rangfolge

### 4.1 Maßnahmen

4.1.1 Vermeidung

4.1.2 Schutz

4.1.3 Vorsorge

4.1.4 Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung

4.1.5 Konzeptionelle Maßnahmen

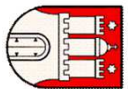
### 4.2 Priorisierung und Rangfolge der Maßnahmen

### 4.3 Überwachung und Umsetzung



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



## 5 Einbeziehung der interessierten Stellen und Information der Öffentlichkeit

- 5.1 Zusammenfassung der zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit ergriffenen Maßnahmen
- 5.2 Beteiligte Akteure und interessierte Stellen
- 5.3 Durchführung der Strategischen Umweltprüfung
- 5.4 Auswertung der im Rahmen der Anhörung eingegangenen Hinweise

## 6 Zusammenfassung und Ausblick

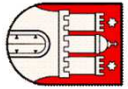


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

### Kapitel 2.3.2

## Schlussfolgerungen aus den Karten

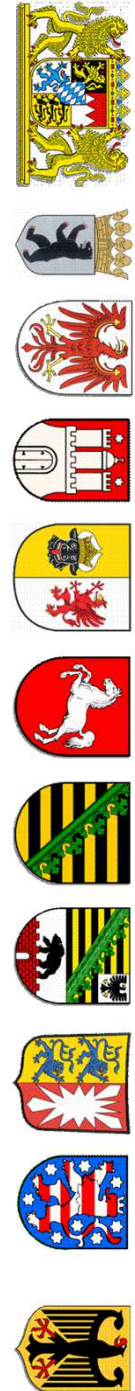




### Fläche der drei Szenarien

	Wahrscheinlichkeit des Szenarios	Überflutungsfläche gesamt [km <sup>2</sup> ]
Landseitige Szenarien	hoch	2441,8
	mittel	4332,3
	gering	8308,0
Seeseitige Szenarien	hoch	41,1
	mittel	42,8
	gering	666,3





### Anzahl betroffene Einwohner/ industrielle Anlagen

KOR	Tideelbe (TEL)	Mittlere Elbe/Elde (MEL)	Havel (HAV)	Saale (SAL)	Mulde-Elbe-Schwarze Elster (MES)	Eger und Untere Elbe
bei HQ <sub>extrem</sub> /HQ <sub>seltener</sub>	629.070	210.668	98.764	200.349	431.800	209
bei HQ <sub>mittel</sub>	19.870	12.186	72.340	105.197	169.105	129
bei HQ <sub>häufig</sub>	8.610	3.478	20.105	33.525	39.570	60

KOR	Tideelbe (TEL)	Mittlere Elbe/Elde (MEL)	Havel (HAV)	Saale (SAL)	Mulde-Elbe-Schwarze Elster (MES)	Eger und Untere Elbe
bei HQ <sub>extrem</sub> /HQ <sub>seltener</sub>	163	289	13	263	294	1
bei HQ <sub>mittel</sub>	66	27	4	99	39	0
bei HQ <sub>häufig</sub>	60	4	0	60	7	0

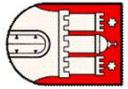


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

### Kapitel 3

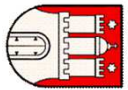
### Ziele





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



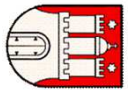
### Grundliegende Ziele (Bundesweit)

- Vermeidung neuer Risiken (im Vorfeld eines Hochwassers) im Hochwasserrisikogebiet,
- Reduktion bestehender Risiken (im Vorfeld eines Hochwassers) im Hochwasserrisikogebiet,
- Reduktion nachteiliger Folgen während eines Hochwassers sowie
- Reduktion nachteiliger Folgen nach einem Hochwasser.



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan



### Konkretisierung auf 3 Ebenen

#### - Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

- WHG (z.B. ÜSG, Vorsorge)
- BauGB
- BImSchG, TRAS 310

#### - Umsetzung fachpolitisch-strategischer Zielsetzungen

- Sonder-UMK-Hochwasser vom 02.09.2013 und EMK vom 05.12.2013

#### - Interessen von regional zuständigen Akteuren

- werden maßnahmenbezogen ergänzend berücksichtigt

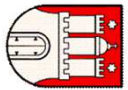


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

### Kapitel 4

### Maßnahmen

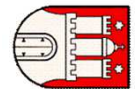


# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

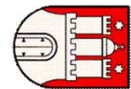
Internationaler Plan-Zyklus nationaler Plan		
EU-Aspekte des HWRM	EU-Maßnahmenart [EU-Maßnahmen-Nummer] (LAWA-Handlungsbereich)	LAWA-Handlungsfeld (Maßnahmen-Nr. gem. LAWA)
Vermeidung	Vermeidung [M21] (Flächenvorsorge)	Raumordnungs- und Regionalplanung (301)
		Festsetzung von Überschwemmungsgebieten (302)
		Bauleitplanung (303)
		Angepasste Flächennutzungen (304)
	Entfernung / Verlegung [M22] (Flächenvorsorge)	Entfernung / Verlegung (305)
Verringerung [M23] (Bauvorsorge)	Verringerung [M23] (Bauvorsorge)	Hochwasserangepasstes Planen, Bauen, Sanieren (306)
		Objektschutz (307)
sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von





## Anzahl der Risikogebiete je EU-Aspekt

EU-Aspekte des HWRM	Risikogebiete mit Maßnahmenmeldungen	
	Anzahl (insgesamt 282)	Anzahl bezogen auf alle Risikogebiete [Prozent]
Vermeidung	282	100
Schutz	272	96
Vorsorge	280	99
Wiederherstellung/ Rege- neration und Überprüfung	163	58
Sonstiges	231	82



## Vermeidung

EU-Aspekt der HWRM	HWRM-Zyklus		Risikogebiete mit Maßnahmenmeldungen						
	EU-Maßnahmenart (LAWA-Handlungsbereich)	LAWA-Handlungsfeld (Maßnahmen-Nr. gem. Anlage 4)	Anzahl Risikogebiete je Koordinierungsraum					Gesamtanzahl Risikogebiete (Σ 282)	
			Eger und Untere Elbe (Σ 1)	Mulde-Elbe-Schwarze Elster (Σ 38)	Saale (Σ 86)	Mittlere Elbe/Eide (Σ 34)	Havel (Σ 106)		Tideelbe (Σ 17)
Vermeidung	Vermeidung (Flächenvorsorge)	Raumordnungs- und Regionalplanung (301)	0	32	50	18	101	17	218
		Festsetzung von Überschwemmungsgebieten (302)	1	35	84	32	105	14	271
		Bauleitplanung (303)	1	38	61	32	99	15	246
		Angepasste Flächennutzungen (304)	1	8	1	3	25	2	40
	Entfernung / Verlegung (Flächenvorsorge)	Entfernung / Verlegung (305)	0	0	1	0	0	0	1
	Verringerung (Bauvorsorge)	Hochwasserangepasstes Planen, Bauen, Sanieren (306)	0	26	51	3	9	11	100
		Objektschutz (307)	1	26	50	5	10	7	99
		Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (308)	1	32	51	16	101	15	216
	Sonstige Vorbeugungsmaßnahmen	Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken (309)	0	32	41	19	21	16	129





### Wiederherstellung und Regeneration

HWRM-Zyklus			Risikogebiete mit Maßnahmenmeldungen						
EU-Aspekt der HWRM	EU-Maßnahmenart (LAWA-Handlungsbereich)	LAWA-Handlungsfeld (Maßnahmen-Nr. gem. Anlage 4)	Anzahl Risikogebiete je Koordinierungsraum					Gesamtanzahl Risikogebiete	
			Eger und Untere Elbe	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	Saale	Mittlere Elbe/Elde	Havel		Tide-elbe
			(Σ 1)	(Σ 38)	(Σ 86)	(Σ 34)	(Σ 106)	(Σ 17)	(Σ 282)
Wiederherstellung/Regeneration und Überprüfung	Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft (Regeneration)	Aufbauhilfe und Wiederaufbau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweltschäden (327)	1	8	45	16	91	2	163
	Sonstige Wiederherstellung/Regeneration und Überprüfung	Sonstige Maßnahmen im Rahmend dieses Handlungsbereichs (328)	1	0	45	1	0	0	47





### Anhang – Tabelle der festgelegten Maßnahmen

Zur Information:

ca. 1800 Meldedaten << Gesamtanzahl Maßnahmen

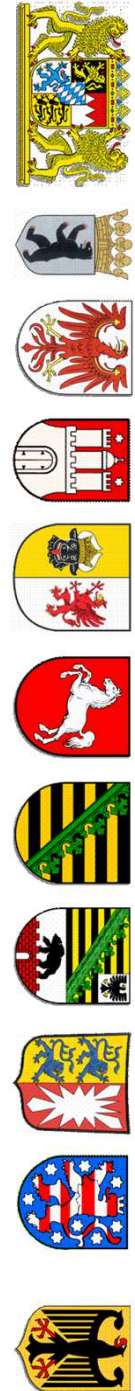
Land	LAWA Maßnahmen Nr.	EU Code Maßnahmentyp	Koordinierungsraum	Planungseinheit	APSFR/ APSFR_CD (-9999: Maßnahmen werden in allen Risikogebieten des Landes in diesem Koordinierungsraum umgesetzt)	Zuständigkeit					Priorität				Status				Relevanz / Synergien WRRM	
						1. Land	2. Regional	3. Kommunen	4. Verbände	5. Sonstige	2. Sehr hoch	3. Hoch	4. Mittel	1. Noch nicht begonnen	2. Begonnen	3. Laufend im Bau	4. Abgeschlossen	5. Unbekannt		
BB	301	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	301	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	302	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	303	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	304	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	304	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	304	M21	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3																
BB	304	M21	MES	MES_SE																
BB	304	M21	MES	MES_SE																
BB	304	M21	MES	MES_SE	DEBB_RG_5382_7	X							X			X				
BB	306	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_538_3	X							X			X				
BB	306	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_5_1	X							X			X				
BB	306	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_5_1			X					X			X				
BB	306	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_5_1				X				X			X				
BB	307	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_5_1					X			X			X				
BB	307	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_5_1						X		X			X				
BB	307	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_538_3		X												M2	
BB	307	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_538_3		X						X			X			M2	
BB	307	M23	MES	MES_SE	DEBB_RG_538_3			X					X			X			M2	
BB	308	M23	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3	-9999		X									X			M1	
BB	308	M23	MES	MES_ES1, MES_ES2, MES_ES3	-9999			X								X			M1	



# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

### Zeitplan





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

2015 Veröffentlichung des Hochwasserrisikomanagementplans



2018 Fortschreibung und erneute Bewertung des Hochwasserrisikos\*

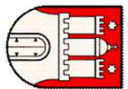


2019 Fortschreibung der Hochwassergefahren- und –risikokarten\*



2021 Fortschreibung des Hochwasserrisikomanagementplans\*

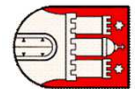
\* Überprüfung und Aktualisierung alle sechs Jahre





# Der nationale HWRM-Plan der FGG Elbe

## Hochwasserrisikomanagementplan

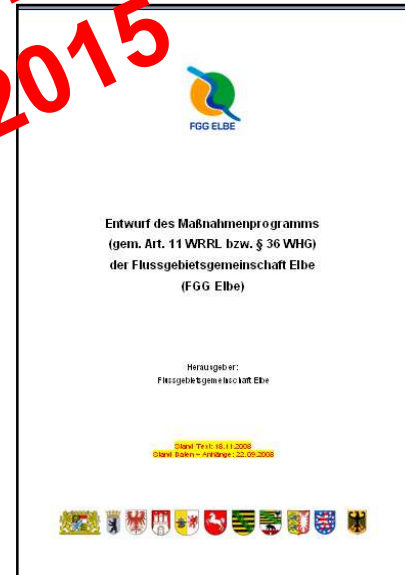


02.06.2014	1. Datenupload HWRM-Plan	Länder
11.07.2014	2. Datenupload HWRM-Plan	Länder
14.08.2014	Einfrieren und Auswertung des Datenstandes zum Entwurf des HWRM-Plans	BfG
August 2014	Fertigstellung des Entwurfs des HWRM-Plans und des Umweltberichtes	GS
16./17.09.2014	<b>55. Sitzung Koordinierungsrat</b> Verabschiedung des HWRM-Plans für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen SUP	KoRat KoRat
10.10.2014	Übersendung weiterer Hinweise zum HWRM-Plan durch die Länder an die Geschäftsstelle zur Überarbeitung und Vorbereitung der 23. Sitzung des Elbe-Rates	Länder
05.11.2014	<b>23. Sitzung Elbe-Rat</b> Beschluss des Entwurfs des HWRM-Plans für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der SUP	Elbe-Rat Elbe-Rat
22.12.2014	<b>Beginn der Anhörung zum Umweltbericht und zum Entwurf des HWRM-Plans nach SUP</b>	Länder



Anhörung  
Umweltbericht zur  
strategischen Umweltprüfung des HWRM-Plans

**Anhörungszeitraum: 22.12.2014 bis 22.06.2015**



# Der nationale Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)



Vielen Dank

Frank Nohme



BSU - Hamburg

Leiter der AG HWRM in der FGG Elbe

Sprecher der deutschen Delegation in der IKSE

